

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.09.2010

überarbeitet am: 31.08.2010

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname: TACKON 45**
- **Artikelnummer: 240 310 x**
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung : Polyurethan-Dichtstoff**
- **Hersteller/Lieferant:**
beko GmbH
Rappenfeldstr. 5
DE-86653 Monheim
Deutschland
Telefon : +49 (0) 9091 - 90898-0
Fax : +49 (0) 9091 - 90898-29
e-mail: info@beko-group.com
Internet : www.beko-group.com
- **E-mail Adresse der sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist :**
info@beko-group.com
- **Auskunftgebender Bereich: Produktberatung**
- **Notfallauskunft: +49 (0) 9091 - 3836**

2 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**



Xn Gesundheitsschädlich

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
R 42 Sensibilisierung durch Einatmen möglich.
Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.
- **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**
- **Beschreibung:** Produkt auf Basis von Polyurethan Prepolymer mit Diphenylmethandiisocyanat.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 9002-86-2	Polyvinylchlorid	20-30%
CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7	Xylol (Isomeregemisch) ☒ Xn, ☒ Xi; R 10-20/21-38	4-8%
CAS: 13463-67-7 EINECS: 236-675-5	Titan(IV)-oxid	< 2,5%
CAS: 1305-78-8 EINECS: 215-138-9	Calciumoxid ☒ Xi; R 41	< 2,5%
CAS: 64742-47-8 EINECS: 265-149-8	Destillate (Mineraloel), leicht ☒ Xn; R 65-66	< 2,5%
CAS: 100-41-4 EINECS: 202-849-4	Ethylbenzol ☒ Xn, ☒ F; R 11-20	< 1,5%
CAS: 101-68-8 EINECS: 202-966-0	Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat ☒ Xn, ☒ Xi; R 20-36/37/38-40-42/43-48/20	< 0,5%

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.09.2010

überarbeitet am: 31.08.2010

Handelsname: TACKON 45

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Zusätzliche Hinweise :**
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- **nach Einatmen:**
Frischlufztzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- **nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- **Folgende Symptome können auftreten:**
Benommenheit
Kopfschmerz
Schwindel
Übelkeit

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**
Kohlendioxid
Schaum
Löschpulver
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.
- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid (CO)
Stickoxide (NOx)
Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren giftiger Stoffe nicht auszuschließen, wie z.B.:
Cyanwasserstoff (HCN)
Isocyanate
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Zündquellen fernhalten.
- **Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Mechanisch aufnehmen.
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Nicht sie zumachen (Reaktion mit Wasser unter Bildung von Kohlendioxyd).

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:** Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Entlüftung von Behältern vorsehen.
- **Zusammenlagerungshinweise:** nicht erforderlich.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.09.2010

überarbeitet am: 31.08.2010

Handelsname: TACKON 45

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Behälter dicht geschlossen halten.
Trocken lagern.
Kühl lagern.
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

9002-86-2 Polyvinylchlorid

AGW	3* 10** mg/m ³ 2(II);*alveolengängige **einatembare Fraktion; AGS
-----	---

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

AGW	440 mg/m ³ , 100 ml/m ³ 2(II);DFG, H
-----	---

13463-67-7 Titan(IV)-oxid

AGW	3* 10** mg/m ³ 2(II);*alveolengängige **einatembare Fraktion; AGS
-----	---

1305-78-8 Calciumoxid

MAK	vgl.Abschn.IIb
-----	----------------

100-41-4 Ethylbenzol

AGW	440 mg/m ³ , 100 ml/m ³ 2(II);EU, H, 13
-----	--

101-68-8 Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat

AGW	0,05 mg/m ³ 1;=2=(I);DFG, 11, 12, Sa, Y
-----	---

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

- **Persönliche Schutzausrüstung:**

- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

- **Atemschutz:**

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Kurzzeitig Filtergerät:

Filter AB

- **Handschutz:**

Handschuhe aus PVA von besserer Qualität.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

- **Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille.

- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.09.2010

überarbeitet am: 31.08.2010

Handelsname: TACKON 45

(Fortsetzung von Seite 3)

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

· Allgemeine Angaben

Form:	pastös			
Farbe:	verschiedene			
	7142 : weiss	7143 : braun	7144 : grau	7145 :
	schwarz			
Geruch:	ohne			

· Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Nicht bestimmt

Siedepunkt/Siedebereich: 137°C

· Flammpunkt:

40-55°C
(im geschlossenen Tiegel)

· **Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Das Produkt ist nicht entzündlich klassifiziert, denn seine Verbrennungsgeschwindigkeit ist langsamer als die Verordnungsgrenze.

· **Selbstzündtemperatur:** > 200°C

· **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich um 20°C.

· **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

· Explosionsgrenzen:

untere: 0,6 Vol %

obere: 7 Vol %

· Dichte bei 20°C:

1,17

· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser: nicht bzw. wenig mischbar

10 Stabilität und Reaktivität

· Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

· Zu vermeidende Stoffe:

· Gefährliche Reaktionen:

Reaktion mit Alkoholen, Aminen, wässrigen Säuren und Laugen.

Reaktion mit Wasser unter Bildung von Kohlendioxyd. In verschlossenen Gefäßen, Berstgefahr wegen des hohen Dampfdruckes.

· **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11 Toxikologische Angaben

· Akute Toxizität:

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

1330-20-7 Xylol (Isomergemisch)

Oral	LD50	8700 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	2000 mg/kg (rbt)
Inhalativ	LC50/4 h	6350 mg/l (rat)

100-41-4 Ethylbenzol

Oral	LD50	3500 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	17800 mg/kg (rbt)

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.09.2010

überarbeitet am: 31.08.2010

Handelsname: TACKON 45

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Leichte Reizwirkung möglich.
- **am Auge:** Leichte Reizwirkung
- **Sensibilisierung:** Durch Einatmen Sensibilisierung möglich
- **Sensibilisierung** Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

12 Umweltspezifische Angaben

- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Sonstige Hinweise:** -
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:**
Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer hierfür zugelassenen Sonderabfallverbrennungsanlage zugeführt werden.
- **Abfallschlüsselnummer:** 08 04 09*
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**
- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** -
- **Bemerkungen:** nicht gefährlich
- **Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**
- **IMDG/GGVSee-Klasse:** -
- **Marine pollutant:** Nein
- **Bemerkungen:** Nicht gefährlich
- **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**
- **ICAO/IATA-Klasse:** -
- **Richtiger technischer Name:** Not regulated
- **Bemerkungen:** Nicht gefährlich

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**



Xn Gesundheitsschädlich

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.09.2010

überarbeitet am: 31.08.2010

Handelsname: TACKON 45

(Fortsetzung von Seite 5)

- **R-Sätze:**
42 Sensibilisierung durch Einatmen möglich.
- **S-Sätze:**
45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
- **Sätze im Verkaufsfall an die breite Öffentlichkeit :**
S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
S63 Bei Unfall durch Einatmen, Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen.
S37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen.
Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden.
Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen.
- **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:**
Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.
- **Empfohlene S-Sätze:**
23 Dampf nicht einatmen.
26 Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwischen mit viel Wasser und Seife

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Dieses Datenblatt ist besonders in Übereinstimmung mit den europäischen Richtlinien 1999/45/EG, 2001/59/EC, 2008/58/CE und 2009/2/CE ; es ist nach dem Anhang I der europäischen Verordnung 453/2010/EG aufgesetzt.

- **Relevante R-Sätze**
10 Entzündlich.
11 Leichtentzündlich.
20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
38 Reizt die Haut.
40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
41 Gefahr ernster Augenschäden.
42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Labor
- **Ansprechpartner:** Produktberatung
- **Entspricht der internationalen Norm:**
ISO 11014-1
Alle Kapitel, die sich im Vergleich zur letzten Ausgabe geändert haben, sind vor der Kapitelnummer mit einem Stern gekennzeichnet.